Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

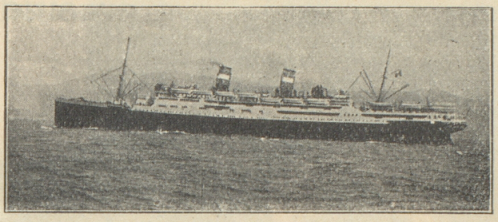
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.02.2026

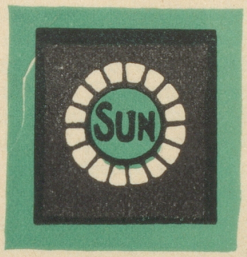
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verlangen Sie unsern **Spezial-Prospekt** über
Frühjahrs-Reisen im Mittelmeer
Reisen nach Spanien zum Besuche der
INTERNATIONALEN AUSSTELLUNGEN Barcelona Sevilla 1929
Mittelmeer-Amerika A.-G., Zürich, Bahnhofstr. 44



Reklame-Verlag Zürich
Scheuchzerstr. 34
Tel. Hottingen 23.91
ADRESSEN ALLER BRANCHEN UND STÄNDE DES IN- & AUSLANDES

Wollfärberei Bürglen
BÜRGLEN - (THURGAU) - SCHWEIZ



Die **SUN**-Marke allein bietet absolute Gewähr für dauerndes **Nichteingehen** und **Nichtfilzen** aller **Woll**waren in der Wäsche sowohl als im Tragen 663

Seit über 25 Jahren in allen Kulturstaaten gesetzlich geschützt und millionenfach erprobt auf jeder Art von Wollgespinsten, Wollgeweben und Wollwäsche.

Überall erhältlich! Nur SUN-Wolle verlangen!

NUR DIE
COLUMBIA PLATTE
weist diese Vorzüge auf:
Die Spieloberfläche **A** besteht aus **reinem** Schellack & ist von der gewöhnlichen Plattenmasse **B** durch eine Zwischenlage getrennt. – Schon beim Aufsetzen der Nadel, also vor Spielbeginn, bemerken Sie den grossen Vorteil dieser feinen Platte. VERLANGEN SIE DAS VERZEICHNIS.
COLUMBIA RECORDS
„Rena"
J. KAUFMANN · ZÜRICH
Theaterstr. 12, beim Corso.

Gallenstein-Leidende
erhalten gratis und franko die interessante Broschüre über das altbewährte „BEDEKUR" von der **Apotheke Salis & Dr. Hofmann**, Sihlbrücke, Zürich. Bedekur ist in all. Apotheken erhältl.

Zündhölzer
und Kunstfeuerwerk jeder Art. Schuhcrème „Ideal", Bodenwichse, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack etc. liefert in bester Qualität billigst G. H. FISCHER, Schweiz. Zünd- u. Fettwarenfabrik Fehraltorf (Zürich) Gegründet 1860. 422

Pariser Bonbons

In einer Gesellschaft, in der sich sehr viel Literaten befanden, warf jemand die Frage der Inspiration auf. Der eine behauptete, ihn treffe sie nur im Spazierengehen, der andere, ihn im Theater und so fort. Ein sehr junger Dichter der durch seine Geistlosigkeit exellierte, äußerte affektierten Tones: „Ich weiß nicht, aber die besten Gedanken, meine Herren, kommen einem doch wohl nur beim Rasieren, wenigstens mir geht es so." „Sehen Sie", sagte T. B., indem er sich seinen berühmten langen Bart strich, „mir geht es genau so." Was natürlich ein schallendes Gelächter zur Folge hatte.

*

Ein ebenfalls noch sehr junger Poet kam einst zu T. B. und schwärmte ihm des Längeren und Breiteren von einer Frau vor, deren Lebenswandel gelinde gesagt, als locker zu bezeichnen wäre. „Sehen Sie, Meister, ich bin doch nicht zum ersten Male verliebt, ich habe schon viele Frauen gekannt, aber diese ist für mich alles, sie ist meine ganze Welt!" rief er ekstatisch aus. „Nun, nun, lieber junger Freund", sagte T. B. begütigend, „ganze dürfte doch zum mindesten zur Hälfte übertrieben sein.

*

Madame X. eine Parvenuswitwe, deren größter Ehrgeiz darin bestand, einen literarischen Salon zu haben, die es aber leider noch nicht einmal zu einer leidlichen Küche gebracht hatte, lud unter vielen glänzenden Namen, die ihr aus vielen Gründen verpflichtet waren, auch T. B. zu einem Diner ein. Da aber dieser ihr weder Geld entliehen, noch ihr Buhle gewesen war, sah er wenig Grund zu kommen, konnte aber ihrem Drängen auf die Dauer nicht widerstehen und sagte gezwungen zu. Als sich der größte Teil der Gäste versammelt hatte und von T. B. keine Spur zu sehen war, läutete Madame X persönlich bei dem Meister an, um zu erfahren, wann er fortgegangen sei. Zu ihrer größten Ueberraschung meldete er sich persönlich am Apparat. „Wie denn, teuerster Meister", flötete Madame X, „Sind Sie noch zu Hause?" „Ja wohl, Madame." „Aber Sie sind doch wohl nicht etwa krank?" „Keineswegs, Madame, ich bin munter, wie ein Fisch im Wasser". „Oh, dann haben Sie sicher vergessen, daß Sie zum Diner kommen wollten." „Nein, Madame, ich habe durchaus nicht vergessen." „Ja, aber teuerster Meister, warum sind Sie denn dann nicht gekommen?" Und mit einem sonnigsten Lächeln, das die Dame leider nicht sehen konnte, sagte T. B.: „Weil ich keinen Hunger habe."

E. G.

Models Sarsaparill
schmeckt gut und reinigt das Blut.
Zur besseren Unterscheidung von Nachachmungen trägt dieses altrenommierte Mittel jetzt den geschützten Namen
9 Fr. die Flasche. **Modélia** 5 Fr. die ½ Flasche
Als heilsame Blutreinigungskur
verlangen Sie also **Modélia** in den Apotheken
Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
GENF — Rue du Mont-Blanc, 9